

	<p>Objekt: Bericht von Karl Räder über Philipp Fauth</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Schriftgut, Persönlichkeiten - Philipp Fauth, Persönlichkeiten - Räder, Karl</p> <p>Inventarnummer: 2023/0382</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Bericht von Karl Räder über Philipp Fauth, ergänzend zum Bericht in der Rheinpfalz vom 05.08.1954.

Karl Räder spricht über die Begabung Fauths in der Schule und seine Fähigkeit zu Zeichnen und sich musikalisch zu betätigen.

Räder lernte Fauth in den 1890er Jahren in Germersheim näher kennen und erfuhr über seine Tätigkeit in der Astronomie. Sie besuchten die Privatsternwarte des Offiziers Ball in Germersheim, als Karl Räder dort zum ersten Mal das Weltall betrachtete und beide zu guten Freunden wurden.

Als Räder Schriftleiter der Werkszeitung der BASF war, besuchte er Fauth erneut auf seiner Sternwarte in Landstuhl und nahm an seinen Beobachtungen teil. Räder organisierte eine Veranstaltung in der BASF an welcher Fauth über den Mond berichtete und Rund 1000 Zuschauer erschienen. (Der Vortrag wird in einem Brief von Hermann Fauth an Hans Räder erwähnt; siehe 2022/0359, Seite 13. Der Vortrag fand am 10.1.1914 unter dem Titel "Der Mond und wir. Eine Welteisbetrachtung" statt.)

Nach Rädere Besuch in Amerika, ließ er Fauth Bilder der im Bau befindlichen größten Sternwarte in Kalifornien zukommen.

Durch Fauths Mitarbeit an der "Eisschöpfungs-Theorie" erhielt er große Bekanntheit und wurde in München zum ehrenamtlichen Professor der Astronomie ernannt, was Räder als wohlverdiente Ehrung anerkannte und nun fordert, dass in Bad Dürkheim eine Straße nach ihm benannt werden sollte um ihn zu Ehren.

Die Mitgliedschaft und Tätigkeit Fauths im Ahnenerbe sowie die Verleihung des Professorentitels direkt durch Adolf Hitler verschwieg Karl Räder. Ebenso die Einordnung der Welteistheorie als Pseudowissenschaft.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / geschöpft, bedruckt

Maße:

Länge: 29,7 cm, Breite: 21 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	August 1954
	wer	Karl Räder (1870-1967)
	wo	Bad Dürkheim
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Philipp Fauth (1867-1941)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Amerika

Schlagworte

- Beobachtung
- Bericht
- Ehrung
- Leidenschaft
- Mond
- Professor
- Schule
- Sternwarte
- Weltall